

eins energie in sachsen

Engagiert beim Kraftwerksbau

[08.09.2014] Mittels Windkraft und Strom aus Photovoltaikanlagen will das Unternehmen eins energie in sachsen (eins) die Energieerzeugung aus Erneuerbaren weiter ausbauen. Bis Ende 2014 soll die Gesamtproduktion auf 82 Millionen Kilowattstunden steigen.

Der Energieversorger eins energie in sachsen (eins) hat angekündigt, seine Stromerzeugung durch erneuerbare Energien weiter auszubauen. Im Jahr 2012 hatte eins 33 Millionen Kilowattstunden Strom aus regenerativen Energiequellen erzeugt, Ende 2014 soll dieser Wert auf eine jährliche Gesamtproduktion in Höhe von 82 Millionen Kilowattstunden steigen. Damit das Realität wird, investiert das Unternehmen derzeit in eine neue Windenergieanlage in der Nähe der Kleinstadt Hartenstein in Sachsen sowie in eine große Photovoltaikanlage im thüringischen Arnstadt. Die Investitionssumme für beide Bauvorhaben beläuft sich auf rund 13 Millionen Euro. Darüber hinaus sind weitere Projekte geplant. Da es vor Ort nur wenige Flächen für Windkraftprojekte gibt, investiert der Versorger auch über seine Beteiligung am Unternehmen Thüga Erneuerbare Energien, das deutschlandweit Windkraftprojekte vorantreibt.

(ma)

Stichwörter: Unternehmen, eins energie in sachsen, Photovoltaik, Windenergie